

26.03.2013 – 09:00 Uhr

Lungenliga verhilft Atembehinderten zu mehr Mobilität

Bern (ots) -

Die Lungenliga hat sieben neue Flüssigsauerstoff-Tankstellen eröffnet: Auch in Delémont, Freiburg, Heiligenschwendi, Münsterlingen, Olten, Solothurn und Yverdon können Atembehinderte nun kostenlos ihre mobilen Sauerstoffbehälter auffüllen. Schweizweit ermöglichen damit 30 Tankstellen Atembehinderten ein aktiveres Leben.

Viele schwer lungenkranke Menschen sind auf kontinuierliche Sauerstoffzufuhr angewiesen. Zuhause versorgt sie ein Tank mit dem lebenswichtigen Sauerstoff. Mobile Geräte ermöglichen ihnen, zu reisen oder gar einer Arbeit nachzugehen. «Für schwer Atembehinderte bedeutete eine Sauerstofftherapie früher oft, dass sie ihre Wohnung kaum noch verlassen konnten», sagt Dr. med. Thomas Schmid, Lungenfacharzt. «Mit dem tragbaren, aufladbaren Sauerstoff-Tank können sich Patientinnen und Patienten mehrere Stunden ausserhalb der eigenen Wohnung bewegen.»

Gewonnene Freiheit und Lebensfreude

Der Sauerstoff in den mobilen Geräten reicht meist nur für wenige Stunden. Dank den Flüssigsauerstoff-Tankstellen an zentralen Standorten sind auch längere Ausflüge möglich. Paul Stettler, Sauerstoff-Patient, freut sich über die neuen Tankstellen: «Mit jedem neuen Standort vergrössert sich mein Aktionsradius und ich gewinne an Freiheit und Flexibilität. Ohne die Tankstellen müsste ich die ganze Zeit zuhause sitzen, aber dank ihnen komme ich fast in der ganzen Schweiz herum.» Er fügt an: «Meine Mobilität ist mir sehr wichtig - sie bedeutet Lebensqualität und Lebensfreude.»

Dichtes Netz und umfassender Service - 365 Tage im Jahr!

In den letzten Jahren hat die Lungenliga ein dichtes Netz an Sauerstofftankstellen aufgebaut und sich für die Kompatibilität mit allen Geräten, die in der Schweiz vertrieben werden, eingesetzt. Die Tankstellen befinden sich an zentral gelegenen Standorten, die mit dem Auto und dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar sind. Mittlerweile umfasst das Tankstellennetz alle wichtigen Bahnknotenpunkte. Alle Standorte sind 365 Tage im Jahr zugänglich, manche gar rund um die Uhr. Das Abfüllen ist für die Patientinnen und Patienten kostenlos und wird ermöglicht durch die Standortbetreiber, die Sauerstofflieferanten Carbagas, Messer und PanGas, die Genossenschaft LOX, die Bahnhofhilfe und die Selbsthilfegruppe für Lungenkranke.

Weitere Informationen:

- Informationen über die Flüssigsauerstoff-Tankstellen und eine Karte zum Download finden Sie unter www.lungenliga.ch/tankstellen
- Bildmaterial steht in der Bildergalerie unter www.lungenliga.ch/bilder zur Verfügung
- Gerne vermitteln wir Ihnen Fachpersonen aus Ihrer Region als Gesprächspartner.

Kontakt:

Lungenliga Schweiz
Frau Ursula Luder
Leiterin Marketing, Kommunikation, Fundraising
Tel.: +41/31/378'20'50
E-Mail: u.luder@lung.ch
Web: www.lungenliga.ch